



INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Viktor SIGL

Europa- und Jugendlandesrat

Bernhard Hain

Bürgermeister Schwarzenberg am Böhmerwald

Markus Hader, Victoria Danek

Verein Freies Magazin FM5

am 28. April 2009 zum Thema

Europafest 09 des Landes OÖ in Schwarzenberg/Böhmerwald

FM5 Europakonzert / Grenzüberschreitender Wandertag

Auftaktveranstaltung für Europaregion Donau-Moldau

Weitere Gesprächsteilnehmer:

- Dr. Hans Aigner, Leiter Europa-Büro des Landes OÖ
- DI Dr. Günther Knötig (Abteilung Raumordnung, Land OÖ)

www.viktor-sigl.at / www.fm5.at / www.europabuero.at

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Anna M. Ortmayr, Presse LR Sigl, 0664/8299 588

Victoria Danek, Presse FM5, 0650/89 33 777

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Präsidium

Abteilung Presse

Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12

Fax: (+43 732) 77 20-115 88

landeskorrespondenz@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Europafest 09 am 8./9. Mai in Schwarzenberg am Böhmerwald

Am 8./9. Mai 2009 veranstaltet das Land Oberösterreich in Schwarzenberg am Böhmerwald das Europafest - mit dem FM5 Europakonzert für Jugendliche am 8. Mai und einem grenzüberschreitenden Europawandertag für die ganze Familie am 9. Mai. "Alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sowie unsere Nachbar/innen aus Südböhmen und Bayern sind sehr herzlich eingeladen", sagt Europa- und Jugendlandesrat Viktor Sigl.

"Europa" auf besondere Art erlebbar machen

Grund für das große Fest der Begegnung im Dreiländereck Österreich-Deutschland-Tschechien sind der Fall des Eisernen Vorhangs vor 20 Jahren, der Beitritt Tschechiens zur Europäischen Union vor 5 Jahren sowie die Europawahlen am 7. Juni. "Beim Europafest 09 möchten wir das Thema Europa auf eine besondere Art erlebbar machen und über die Europäische Union informieren", betont Sigl.

Auftakt für Europaregion Donau-Moldau und "Europa-Dialog"

Das Europafest 09 ist Auftaktveranstaltung für die Idee der Europaregion Donau-Moldau, die zum Ziel hat, dass die Regionen Oberösterreich, Südböhmen, das Waldviertel (NÖ) und Niederbayern durch eine noch engere strategische Vernetzung an europäischer Bedeutung gewinnen und auf diese Weise mit länderübergreifenden EU-Projekten die Brüsseler Fördertöpfe auch in Zukunft optimal ausschöpfen können. Der Verein Freies Magazin FM5 startet beim FM5 Europakonzert den Europa-Dialog, bei dem Handlungsempfehlungen für eine zukunftsorientierte Europa- und Jugendpolitik erarbeitet werden und in Form der Charta von Schwarzenberg am Internationalen Tag der Jugend am 12. August 2009 an die Politik übergeben wird.

→ Mehr Informationen zum *FM5 Europakonzert*, Bildmaterial zu den Bands sowie zum *Europafest 09 des Landes Oberösterreich* generell befinden sich auf www.fm5.at oder auf www.europabuero.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Anna M. Ortmayr, Presse LR Sigl, 0664/8299 588
Victoria Danek, Presse FM5, 0650/89 33 777



Europafest 09 des Landes OÖ in Schwarzenberg/Böhmerwald Fest der Begegnung, Information und Unterhaltung

EU-weit wird am 9. Mai der Europatag gefeiert, weil dieser Tag mit der Unterzeichnung der so genannten Schuman-Erklärung im Jahr 1950 als Geburtsstunde der Europäischen Union gilt. Heuer jährt sich zudem zum 20. Mal der Fall des Eisernen Vorhangs, Tschechien ist vor fünf Jahren der EU beigetreten und hat im ersten Halbjahr 2009 die EU-Ratspräsidentschaft inne: Grund genug für das Land OÖ, ein zweitägiges Europafest in Schwarzenberg am Böhmerwald im Dreiländereck zu veranstalten - mit dem FM5 Europakonzert für Jugendliche am 8. Mai und einem grenzüberschreitenden Europawandertag für die ganze Familie am 9. Mai 2009. *"Alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sowie unsere Nachbar/innen aus Südböhmen und Bayern sind sehr herzlich eingeladen"*, sagt der Initiator, Europa- und Jugendlandesrat Viktor Sigl.

"Die Länder der EU wachsen immer weiter zusammen. Wo einst der Eiserne Vorhang den Menschen den Weg zueinander versperrt hat, gibt es heute keine Schranken mehr: Offene Grenzen, ein friedliches Miteinander der Menschen, grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Tourismus, Wirtschaft, Kultur und viele weitere Bereiche prägen das Bild. In Oberösterreich ist diese Entwicklung am besten im Dreiländereck Österreich/Deutschland/Tschechien spürbar, daher wollen wir heuer genau dort den Europatag mit einem Fest der Begegnung besonders feiern", erklären Sigl.

7. Juni 2009 - Wahlen zum Europäischen Parlament

Österreich einziger EU-Staat, wo ab 16 Jahren gewählt werden kann

Am 7. Juni 2009 finden zudem die Wahlen zum Europäischen Parlament (EP) statt. Das EP ist gemeinsam mit dem Ministerrat europäischer Gesetzgeber, es übt die demokratische Kontrolle über die EU-Institutionen aus und entscheidet

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Anna M. Ortmayr, Presse LR Sigl, 0664/8299 588
Victoria Danek, Presse FM5, 0650/89 33 777

über den EU-Haushalt. "Das Europäische Parlament ist das einzige Organ der EU, das direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden kann.



Österreich wird künftig mit 17 Europa-Abgeordneten vertreten sein. Jede Stimme ist wichtig, denn nur wer zur Wahl geht, hat die Möglichkeit, aktiv über Angelegenheiten, die uns alle im täglichen Leben betreffen, mitzubestimmen", lädt Europalandesrat Viktor Sigl alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ein, sich am Europafest über die EU zu informieren und am 7. Juni an der Europawahl teilzunehmen. Österreich ist übrigens der einzige EU-Staat, wo bereits EU-Bürger/innen ab dem 16. Lebensjahr an der Wahl teilnehmen können.

FM5 Europakonzert für Jugendliche am 8. Mai

Grenzüberschreitender Europawandertag am 9. Mai

Das Europafest beginnt am **8. Mai** um 18.30 Uhr mit dem **FM5 Europakonzert** im Festzelt im Zentrum von Schwarzenberg, das das Land OÖ gemeinsam mit dem Verein Freies Magazin FM5 veranstaltet. Sechs Bands aus drei Ländern bringen den europäischen Gedanken musikalisch unter die jungen Leute. Neben der lebhaften Ska-Formation *Russkaja* treten *Texta* und *Petsch Moser* auf. Musik ohne Instrumente geben die Jungs von *Bauchklang* zum Besten. Abgerundet wird das Konzert durch die deutsche Indie-Pop-Band *Anajo (D)* sowie die tschechische Punkband *Freak Parade (CZ)*. Die Moderation übernimmt *Austrofred*.

Für 4youCard-Besitzer/innen (bis 26 Jahre) ist das Konzert gratis (die 4youCard - Jugendkarte des Landes OÖ - wird vor Ort kostenlos ausgestellt). Für Konzertbesucher/innen ab 27 Jahre beträgt der Eintritt 10 Euro.

Am **9. Mai** startet ab 10 Uhr für alle Freunde des grenzenlosen Wanderns der grenzüberschreitende **Europawandertag**. Von Schwarzenberg ausgehend führt die vier- bis sechsstündige Wanderung am Dreiländer-Weg über Deutschland und Tschechien zum Plöckenstein und wieder zurück nach Schwarzenberg in Oberösterreich. Es gibt auch eine kürzere Familienroute. Für die Wanderer gibt es einen kostenlosen Bus-Shuttle-Dienst zum Wanderweg sowie eine Gratis Wanderjause. Im Festzelt in Schwarzenberg wird den ganzen Tag über

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Anna M. Ortmayr, Presse LR Sigl, 0664/8299 588

Victoria Danek, Presse FM5, 0650/89 33 777

Bündelung der Kräfte in schwierigen Zeiten - Europafest 09 ist trilaterale Auftaktveranstaltung für Idee Europaregion Donau-Moldau

Seit dem Fall des Eisernen Vorhanges vor 20 Jahren hat sich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der gemeinsamen Region Südböhmen, Bayern und Oberösterreich gut entwickelt. Nun soll eine Europaregion "Donau-Moldau" geschaffen werden, der neben Oberösterreich und Südböhmen auch das Waldviertel (NÖ) und Niederbayern angehören sollen. *"Ziel ist es, durch eine noch engere strategische Vernetzung noch mehr an europäischer Bedeutung zu gewinnen und auf diese Weise mit länderübergreifenden EU-Projekten die Brüsseler Fördertöpfe auch in Zukunft optimal ausschöpfen zu können"*, erklärt Landesrat Sigl.

Diese Zusammenarbeit erfolgt sowohl auf politischer als auch administrativer Ebene.

Partner sind

- das Land Oberösterreich, der Kreis Südböhmen, die Regierung von Niederbayern
- das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Innovation, Technologie und Verkehr
- die Regionalmanagement GmbH. OÖ, die Euregio Bayerischer Wald / Böhmerwald / Unterer Inn in Ostbayern, der Verein Pro Waldviertel sowie die südböhmischen Euregios Euroregion Sumava sowie Euroregion Silva Nortica.

"Es gilt, gemeinsame grenzübergreifende Ziele zu definieren, gemeinsame Entwicklungs- und Steuerungsstrategien zu bestimmen und die dafür erforderlichen Maßnahmen mit den relevanten strategischen Partnern in den Regionen umzusetzen", erklärt Sigl.

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Anna M. Ortmayr, Presse LR Sigl, 0664/8299 588
Victoria Danek, Presse FM5, 0650/89 33 777

dreijähriger Prozess der Themenfindung und nicht zuletzt der Identifikation unterschiedlichster Akteure und der Bürger mit der Idee bzw. der Zielsetzung. Ende Februar 2009 wurde bei der Europäischen Union ein österreichisch-tschechisches Interreg-Projekt beantragt, über dessen Genehmigung Mitte Mai entschieden wird. Sigl: *"Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es sinnvoll, die Kräfte von vier starken Wirtschaftsregionen zu bündeln, wobei Oberösterreich als die einwohner- und wirtschaftlich stärkste Region eine besondere Leitfunktion zufällt."*

Vorgehensweise zur Umsetzung der Idee "Europaregion Donau - Moldau"

Das Projekt ist im Wesentlichen in drei Module gegliedert (Dauer jeweils rund ein Jahr). In den Modulen wird das Projekt durch die Projektpartner unter der Unterstützung externer Experten bzw. bereits bestehender Netzwerke umgesetzt.

Modul 1: Erfassung und Analyse der potenziellen Strukturpartner und der Strukturdaten (Umsetzung: 2009/2010)

Modul 2: Ausarbeitung von Potenzialen und organisatorischen Strukturen in diesen inhaltlichen Schwerpunkten (Umsetzung: 2010/2011)

Modul 3: Schaffung der künftigen Organisationsstruktur, thematische Schwerpunktsetzung inklusive mittelfristiger Entwicklungsziele und Strategien für die Europaregion (Umsetzung 2011 bis Mitte 2012)

Neben den fachbezogenen Treffen, deren Ergebnisse bei Bedarf der Öffentlichkeit präsentiert werden, werden die Module jeweils durch mindestens ein breitenwirksames und internationales Großevent begleitet.

Der offizielle Auftakt für das Projekt Europaregion Donau-Moldau erfolgt mit dem Europafest 09 des Landes Oberösterreich am 8./9. Mai.

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Anna M. Ortmayr, Presse LR Sigl, 0664/8299 588

Victoria Danek, Presse FM5, 0650/89 33 777

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Anna M. Ortmayr, Presse LR Sigl, 0664/8299 588

Victoria Danek, Presse FM5, 0650/89 33 777

9. Mai 2009 - Das Programm

10 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister Bernhard Hain,
Schwarzenberg am Böhmerwald

10 bis 12 Uhr: Startzeit Grenzüberschreitender Europawandertag
- Gratis Shuttlebus-Transfer vom Europazelt nach
Oberschwarzenberg

10 bis 18 Uhr: Buntes Informations- und Unterhaltungsprogramm
für die ganze Familie beim Europazelt: Kinder-Schminken,
Hüpfburg, Liferadio-Spiel: Wer fängt die gelbe Ente?, Europa-
Glücksrad mit Sofortgewinnen, Ballon-Fesselstarts u.v.m.

Informationsstände: Europa-Büro, Jugendreferat, Familienreferat
des Landes OÖ, Tourismusverband Böhmerwald,
Regionalmanagement OÖ, Familienbund u.v.m.

Musik aus Bayern, Südböhmen und Oberösterreich:

ab **15 Uhr** Musikverein Schwarzenberg am Böhmerwald

ab **16.20 Uhr** Blasmusikkapelle Neureichenau (D)

ab **18.15 Uhr** Jugendblasmusikkapelle der Musikschule Vimperk
(CZ)

18 Uhr: Finale des Europafest 09 mit Wirtschafts- und
Europalandesrat Viktor Sigl und Ehrengästen aus Bayern und
Südböhmen

19.20 Uhr: Verlosung der Hauptpreise des Europa-Gewinnspiels

1. Zweitägige Flugreise inkl. Hotel für 2 Personen nach
Brüssel zum "Ausschuss der Regionen" mit Wirtschafts- und
Europalandesrat Viktor Sigl
2. Bahnfahrt für 2 Personen von Linz nach Straßburg und
zurück im Schlafwagen inkl. Frühstück + Hotel (1 Nacht
für 2 Personen) - zur Verfügung gestellt von den ÖBB

19.30 Uhr: S.H.O. & Freunde

21 Uhr: Steirerbluat - Eintritt FREI - Mit freundlicher
Unterstützung von Energie AG und AVE

Moderation: Alexander Hochenburger, Liferadio

Für das leibliche Wohl ist im Europazelt gesorgt!

Grenzüberschreitender Europawandertag - Die Routen

Startzeit: 10 bis 12 Uhr

Zielschluss: 18 Uhr

1 Drei-Länder-Weg (Hauptstrecke)

11,5-12 km / ca. 4-5 h ohne Abstecher / anspruchsvoll

Mit dem Gratis Shuttlebus zum Start nach Oberschwarzenberg - Teufelsschüssel - Steinernes Meer - Dreiländereck - Plöckenstein - (Abstecher zum Stifterdenkmal: ca. 40 min hin und retour; Abstecher zum Plöckensteinersee: ca. 2 Stunden hin und retour) - über die „abgebrannten Steine“ zurück auf die Forststraße - Teufelsschüssel - Oberschwarzenberg.

2 Alternative Strecke (bei Schlechtwetter - kinderwagentauglich)

Kapitel 110,3 km / ca. 3,5 h / mittelschwer

Beginnend im Ortszentrum von Schwarzenberg - Richtung Volksschule - auf Feld- und Wiesenwegen bis zum „Jagaspitz“ - weiter zum „Christianhof“ - den „Zinngießerweg“ entlang bis zur Staatsgrenze - vorbei am Knaus Campingpark und dem „Rosenberger Gut“ - bergwärts im Wald wieder über die Staatsgrenze nach Oberschwarzenberg. Den Güterweg entlang bis zum „Papiermühlenweg“ und zurück ins Ortszentrum Schwarzenberg.

3 Mariental-Runde (Familienwanderung - kinderwagentauglich)

5,3 km / ca. 1,5 h / leicht

Beginnend im Ortszentrum von Schwarzenberg - Richtung Volksschule - auf Feld- und Wiesenwegen bis zum „Jagaspitz“ - links in den „Klosterwald“ in Richtung „Einsiedelei“ - weiter Richtung „Mariental“ und über Feld- und Wiesenweg zum Güterweg „Unterschwarzenberg“ und zurück ins Ortszentrum Schwarzenberg.

Auch der Österreichische Volkssportverband ist dabei. Die Wanderung wird daher für das "**Internationale Volkssportabzeichen**" (IVV) gewertet. Der IVV-Stempel ist nach der Wanderung im Zielbereich erhältlich.

Für alle Wanderer gibt es eine **Gratis Wanderjause** - Mit freundlicher Unterstützung von Neuburger, Frankenmarkter, Genussland OÖ und Apfelino.

ANREISE - Mit öffentlichen Verkehrsmittel:

Mit dem Donau-Moldau Ticket - mit der ÖBB-Vorteilscard - um nur 8 Euro hin und zurück.

Anreise: Linz Urfahr ab 07.30 / Aigen-Schlägl an 09.07 (R3178)

Gratis-Bustransfer: Aigen ab 09.10 - Oberschwarzenberg an 09.30

Abreise: Gratis-Bustransfer: Oberschwarzenberg ab 18.50 - Aigen an 19.10

Bahnrückreise: Aigen-Schlägl ab 19.18 / Linz Urfahr an 20.53 (R3199)

Mit dem Auto bzw. Vereinsbus: Linz - Urfahr - Bundesstrasse B 127 bis Aigen/Schlägl und weiter über Ulrichsberg nach Schwarzenberg

SPONSOREN & PARTNER DES EUROPAFEST

09

Möglich macht das Europafest 09 des Landes OÖ eine Reihe von engagierten Sponsoren & Partnern: *Freies Magazin FM5, Jugendreferat des Landes OÖ / 4youCard, Gemeinde Schwarzenberg/Böhmerwald, ÖBB, IVV/ÖVV, Energie AG, AVE, Neuburger, Frankenmarkter Mineralwasser, Genussland OÖ, Apfelino, OÖ Tourismus, Liferadio, Europabüro des Landes OÖ, EuropeDirect, Europäische Union - European Territorial Co-Operation / Austria - Czech Republic 2007 - 2013.*

Markus Hader, Victoria Danek (Freies Magazin FM5)

Der Europa-Dialog

Ein Projekt des Vereins Freies Magazin FM5 zur Förderung der politischen Partizipation und des interkulturellen Austausches von Jugendlichen in Europa

Der Fall der Eisernen Mauer im Jahre 1989 und die Gründung der *Europäischen Union* (EU) in Folge der Schuman-Erklärung von 1950 sind Grundbausteine einer freien und unabhängigen Entwicklung einer europäischen Jugendkultur. Nationenübergreifend, vielseitig und facettenreich hat sich die Jugendkultur ausdifferenziert. Heute zählen hunderte von subkulturellen Strömungen, die eigene Lebenseinstellungen und grundlegende Ideologien vertreten, zur Jugendkultur. Unabhängig von Nationalität, Sprache oder sozialem Milieu entwickelt sich Jugendkultur immer weiter. Obwohl die Politik von heute das Leben gegenwärtiger und zukünftiger Jugendlicher wesentlich prägen wird, existiert zu wenig Diskurs zwischen diesen beiden Fraktionen. Die Gründe dafür sind zahlreich und beginnen bei fehlenden Strukturen, unzureichenden zeitlichen und räumlichen Ressourcen und fehlendem gegenseitigen Grundverständnis.

Der Verein Freies Magazin FM5 schafft mit dem Projekt Europa-Dialog - unterstützt vom Jugendreferats des Landes Oberösterreich sowie dem EU-Förderprogramm „Jugend in Aktion“ - einen Raum des Austausches und des Diskurses. Ziel des Europa-Dialogs ist es, eine nationen- und generationenübergreifende Politik zu formulieren, sich den Herausforderungen und Chancen des 21. Jahrhunderts zu stellen und miteinander die europäische Zukunft zu gestalten. Denn gemeinsam sind wir Europa!

Projektstart: Das FM5 Europakonzert

Um der Freiheit der Jugendkultur Rechnung zu tragen, eröffnet FM5 mit Unterstützung des *Jugendreferats des Landes*

Oberösterreich den *Europa-Dialog* mit dem *FM5 Europakonzert* am 8. Mai 2009 im Rahmen des *Europafest 09 des Landes Oberösterreich*. Die europäische Vielseitigkeit wird durch ein interkulturelles und genreübergreifendes Line-Up verdeutlicht. Insgesamt sechs Bands aus Österreich, Deutschland und Tschechien zeigen den Facettenreichtum der europäischen Jugendkultur. Schwarzenberg am Böhmerwald, der Veranstaltungsort, wird am 8. Mai ein Ort der interkulturellen Begegnung und des Austausches. In einem ungezwungen musikalischen Rahmen werden die Themen ‚Europa‘ und ‚Jugendpolitik‘ von Jugendlichen und Politikern thematisiert und direkt erlebbar gemacht - unzensiert und ungeschminkt.

Die zweite Etappe des *Europa-Dialog* geht auf den griechischen Erkenntnisgewinn zurück. Im Rahmen des grenzüberschreitenden *Europawandertags des Landes Oberösterreich* durch das Dreiländereck Österreich-Deutschland-Tschechien werden die am Vortag gesammelten Ideen reflektiert, diskutiert und vertieft. Jugendliche, junge Erwachsene, Familien und Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen aus den Ländern Österreich, Deutschland und Tschechien legen gemeinsam den Grundstein der *Charta von Schwarzenberg* - eine Empfehlung für die zukünftige nationale und internationale Politik, die durch den gemeinsamen Grundkonsens die österreichischen politischen Handlungsweisen ergänzen soll

Digitaler Aspekt: www.europadialog.at

Neben der Realität ist die Virtualität zu einem wesentlichen Lebensbereich der Jugend des 21. Jahrhunderts avanciert. Ob Kunst und Kultur, Netzwerke oder Information - die Jugend hat bereits vor Jahren die Chancen des World Wide Web für sich entdeckt. Aus diesem Grund wird der Europa-Dialog ab dem 18. Mai 2009 in Form eines Weblogs weitergeführt. Ziel des Teilprojektes www.europadialog.at ist es, eine

Bestandsaufnahme zu formulieren, wie Jugendliche und junge Erwachsene bis 30 Jahre Europa erleben und wo sie Handlungsbedarf sehen. In Form von Erfahrungsberichten, Reportagen, Kommentaren und Ähnlichem wird jungen Menschen ein Raum zum persönlichen Erfahrungsaustausch eröffnet. Individuelle Erlebnisse, Geschichten zu und über Europa werden sich auf www.europadialog.at finden und dadurch ein Bild von Europa, wie es von der Jugend gesehen wird, zeichnen.

Das FM5 Europaseminar & die Charta von Schwarzenberg

Die Ergebnisse des Weblogs fließen anonymisiert in die *Charta von Schwarzenberg* ein. Im Rahmen des *Europaseminars* sollen unterschiedliche Beiträge von Jugendlichen diskutiert werden. Existieren ähnliche oder gegensätzliche Erfahrungen? In welchen Bereichen können alternative Handlungsempfehlungen erarbeitet werden? Diese und ähnliche Fragen wird sich der Europa-Dialog stellen. Aus den Ergebnissen und deren Reflektion heraus wird im Rahmen des *Europaseminars* die *Charta von Schwarzenberg* konkretisiert und abschließend formuliert. Das Projekt *Europa-Dialog* wird am 12. August 2009 enden. Am *Internationalen Tag der Jugend* wird die ausformulierte *Charta von Schwarzenberg* als Abschlussbericht des strukturierten *Europa-Dialog* der Politik übergeben.

Der Zeitplan des Europa-Dialogs

8. Mai 2009 *FM5 Europakonzert*
Nationen- und genreübergreifendes Konzert mit Russkaja (Ska, AUT), Texta (HipHop, AUT), Bauchklang (Beatboxing, AUT), Petsch Moser (Indie-Rock, AUT), Anajo (Indie-Pop, DE) und Freak Parade (Punk, CZ).
9. Mai 2009 *Grenzüberschreitender Europawandertag* im Dreiländereck Österreich-Deutschland-Tschechien, ausgehend von Schwarzenberg am Böhmerwald

18. Mai 2009 Start des Weblogs www.europadialog.at im Sinne eines Erfahrungsaustausches, für Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 30. Lebensjahr
3. - 5. Juli 2009 *Europaseminar* im tschechisch-österreichischen Grenzgebiet zur Formulierung der *Charta von Schwarzenberg*
12. August 2009 Übergabe der *Charta von Schwarzenberg* an die Politik

Ziele und Prioritäten des Europa-Dialogs

- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Optimierungsvorschlägen zur Umsetzung einer erfolgreichen Europapolitik auf gleichberechtigter Basis von Jugendlichen und Experten und Expertinnen aus Politik und Wirtschaft
- Überwindung von emotionalen Grenzen und Berührungängsten mit Politik sowie Ermöglichung politischer Partizipation
- Nationen- und generationenübergreifende Bewältigung der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts durch das Aufzeigen von Alternativen
- Ermöglichung aktiver politischer Partizipation, unabhängig von Alter und Nationalität
- Formulierung von Handlungsempfehlungen, Forderungen und Lösungsvorschlägen in Form der *Charta von Schwarzenberg* zur Konzeptionierung einer zukunftsorientierten und erfolgreichen Jugendpolitik
- Förderung des europäischen Gemeinschaftsgedankens und Abbau emotionaler Barrieren sowie Unterstützung beim Abbau

historisch gewachsener, auf Stereotypisierung begründeter Vorurteile.

Der Verein Freies Magazin FM5

Der *Verein Freies Magazin FM5* widmet sich seit über sechs Jahren der Förderung von Kunst und Jugendkultur. In diesem Sinne umfassen die Handlungsräume von *FM5* sowohl Projekte in der Realität als auch in der Virtualität. Im Rahmen des monatlichen Online-Magazins www.fm5.at eröffnet *FM5* jungen, kritischen, kreativen Menschen einen Kommunikationskanal zur freien Artikulation ihrer Meinung, unabhängig von redaktionellem, politischem oder wirtschaftlichem Druck. Darüber hinaus eröffnet *FM5* immer wieder neue Räume der Begegnung, des Austausches und des Diskurses und macht Experimente und Selbstverwirklichung erlebbar. Projekte wie das *FM5 Geburtstagsfest* in Baumgartenberg (OÖ), die Konzertreihe *Club Nolabel* (Wien), das *FM5 Burgfest* (Burg Bad Kreuzen, OÖ) und die Musikplattform www.nolabel.at werden von Jugendlichen selbstständig konzipiert, organisiert und realisiert. Aktive Partizipation, die Förderung von Kunst und Jugendkultur und die Möglichkeit, die Zukunft aktiv mitzugestalten, stehen bei jedem *FM5*-Projekt im Vordergrund.

Kooperationspartner

Europa- und Jugendlandesrat Viktor Sigl, Oberösterreich

<http://www.viktor-sigl.at>

Jugendreferat des Landes Oberösterreich

<http://www.ooe-jugend.at/>

Land Oberösterreich

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Nationalagentur für das EU-Förderprogramm „Jugend in Aktion“

<http://www.jugendinaktion.at>

Hard Facts

FM5 Europakonzert

8. Mai 2009 in Schwarzenberg am Böhmerwald, Europazelt

Einlass: 17 Uhr

Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt / Vergabe der Europakonzert -Karten:

- Gratis Eintritt für *4youCard*-BesitzerInnen (bis 26 Jahre)
- 12- bis 26-Jährige ohne *4youCard* (BesucherInnen aus Deutschland, Tschechien und anderen österreichischen Bundesländern) haben ebenfalls Gratis-Eintritt
- 12- bis 26-Jährige ohne *4youCard* (aus Oberösterreich) können sich eine *4youCard* vor Ort ausstellen lassen
- für alle ab 27 Jahre kostet der Eintritt 10 Euro

Bis 7. Mai 2009 haben all jene KonzertbesucherInnen, die 27 Jahre oder älter sind, die Möglichkeit ebenfalls kostenlosen Eintritt zu erhalten: Einfach eine E-Mail an europakonzert@fm5.at (Betreff: *FM5 Europakonzert/freier Eintritt*) mit vollständigen Namen schreiben und gratis Eintritt am *FM5 Europakonzert* erhalten.

ANREISE

Mit dem Donau-Moldau Ticket - mit der ÖBB-Vorteilscard - um nur 8 Euro hin und zurück.

Anfahrt:

Linz Urfahr (ab 16:30) - Aigen-Schlägl (an 18:03)
gratis Bustransfer ab Aigen-Schlägl (ab 18:05) nach
Schwarzenberg (an 18:25)

Abfahrt:

gratis Bustransfer: Schwarzenberg (ab 02:05) nach Aigen-Schlägl
(an 02:25)

ÖBB Sonderzug von Aigen-Schlägl (ab 02:30) nach Linz Urfahr (an
04:05)

LineUp - FM5 Europakonzert

Im Folgenden finden sich Kurzbeschreibungen jener Bands, die am 8. Mai 2009 im Rahmen des *FM5 Europakonzerts* in Schwarzenberg am Böhmerwald (Oberösterreich) auftreten werden.

Das nationen- und genreübergreifende LineUp wurde mit freundlicher Unterstützung des *Jugendreferats des Landes Oberösterreich* zusammengestellt und soll den Facettenreichtum und die Individualität europäischer Jugendsubkulturen widerspiegeln.

Russkaja

Der Name ist Programm und sagt an sich schon alles: „Russ“ wie russische Nächte, russisches Feuer, russische Tiefe, russische Seele. „Ska“ wie Tempo, Bewegung, Musik. Und „ja“ wie „JA!“ - Denn ein Nein wird nicht akzeptiert, jedenfalls nicht auf der Tanzfläche. Bewegungsverweigerung ist bei *Russkaja* ausgeschlossen. Egal ob vor 50 neugierigen Studenten in der ostdeutschen Provinz oder vor 30.000 enthusiastischen Fans auf heimischen Festivals, die siebenköpfige Band ruft überall typische Verhaltensmuster hervor: Springen, Tanzen, Klatschen, Jubeln, Singen, vom ersten Takt bis zur allerletzten Zugabe. Wer *Russkaja* je live erlebt hat, weiß, dass diese Truppe ganz sicher an einem Ort zu Hause ist: auf der Bühne.

Bandmitglieder: Hans-Georg Gutternigg (Basstrompete, AUT), Manfred Franzmeier (Saxophon, Klarinette, EWI, Keyboards, AUT), Antonia-Alexa Georgiew (Violine, D), Georgij Alexandrowitsch Makazaria (Gesang, Gitarre, Kazoo, RUS), Titus Vadon (Schlagzeug, AUT), Zebo Adam (Gitarre, AUT), Dimitrij Miller (Bass, Ukraine)

Herkunft: Wien, W

Gründung: 2005

Genre: Ska

Web: <http://www.russkaja.com>

Texta

Die österreichische HipHop-Institution *Texta* veröffentlichte 1995 ihre erste EP *Geschmeidig*, die mit Titeln wie „3 Uhr 10“ zu den österreichischen HipHop-Klassikern gezählt werden darf. Seither

veröffentlichten die fünf Oberösterreicher von *Texta* fünf Alben (1997 *Gediegen*, 1999 *Gegenueber*, 2002 *Blickwinkel*, 2003 *So oder So* und 2007 *Paroli*) und arbeiteten mit zahlreichen nationalen und internationalen HipHop-KünstlerInnen zusammen (wie unter anderem mit *Blumentopf*, *Total Chaos* etc.). *Texta* hat mittlerweile weit über 300 Konzerte von Kufstein bis Kuba (August '97) und einige Tourneen absolviert.

Bandmitglieder: Philipp Kroll (MC Flip), Harald Renner (MC Huckey), Klaus Laimer (MC Dalai Laima), Martin Skerwald (MC Skero), Daniel Reisinger (DJ Dandaman)

Herkunft: Linz, OÖ

Gründung: 1993

Genre: HipHop

Web: <http://www.texta.at>

Petsch Moser

Gegründet wurde die Band *Petsch Moser* 1995 in Niederösterreich, die Band übersiedelte dann aber nach Wien, das zu dieser Zeit der aufkeimenden Indie-Rock-Szene einen guten Boden bot. Einen nicht unwesentlichen Anteil daran hatte der in diesem Jahr gegründete österreichische Jugendsender *FM4*, auf dem später zahlreiche Lieder der Gruppe zu hören waren. Die Lieder sind in deutscher Sprache gehalten und behandeln alltägliche Befindlichkeiten und Betrachtungen. 2005 wurde die Band für den österreichischen *Amadeus Music Award* in der Kategorie *FM4 Alternative Act* nominiert.

Bandmitglieder: Piotr Szwarczewski (Gitarre, Gesang), Christian Stangl (Schlagzeug), Lukas Filipek (Gitarre, Gesang), Martin Knobloch (Bass), Lukas Müller (Keyboard)

Herkunft: Wien, W

Gründung: 1995

Genre: Indie-Rock

Web: <http://www.petschmoser.com>

Bauchklang

Im Lauf der Jahre erfanden die fünf Vokalisten das Genre A Cappella, lange abgetan als ironisch-beschauliche Populärkultur-Spielform à la *Comedian Harmonists* praktisch neu und übersetzten es ins dritte Jahrtausend. *Bauchklang* entwickelte einen Gesamtsound, der in seiner Wucht und Komplexität für das Publikum kaum fassbar ist und dadurch umso mehr beeindruckt. *Bauchklang* verdichten und verbinden Elektro, Dub, HipHop, Drum&Bass, Reggae und viele weitere Stilelemente zu

facettenreichen, komplexen Klangbildern und klingen dabei groove-orientiert und zugleich sphärisch.

Bandmitglieder: Andreas Fraenzl (Leading Vocals, Sounds), Alexander Böck (Bass), Gerald Huber (Human Beatbox, Sounds), Christian Birawsky (Mouthpercussion, Human Beatbox, Sounds), Philipp Sageder (Sounds, Backing Vocals)

Herkunft: Willhelmsburg, NÖ

Gründung: 1996

Genre: A Cappella / Beatboxing

Web: <http://www.bauchklang.com>

Anajo

Der Name der Band entstand zufällig: Angeblich sind alle Bandmitglieder große Fans der Filme von Bud Spencer und Terence Hill. Aufgrund eines defekten Fernsehers wurden Teile des Bildes abgeschnitten. So war bei *Banana Joe* nur noch „ana Jo“ zu erkennen. 2004 veröffentlichte die Band ihr Debütalbum *Nah bei mir* auf Tapete Records, das zweite Album mit dem Titel *Hallo, wer kennt hier eigentlich wen?* folgte 2007. Im gleichen Jahr trat *Anajo* gemeinsam mit Suzie Kerstgens von der deutschen Band *Klee* mit dem Song "Wenn du nur wüsstest" beim *Bundesvision Song Contest* für das Bundesland Bayern an, wobei die Band den 9. Platz erreichte. Im Winter 2008 unterbrach die Band die Arbeit am dritten Album für eine ausgiebige Tour mit dem *Pop-Orchester der Universität Augsburg*.

Bandmitglieder: Oliver Gottwald (Gitarre, Gesang), Michael Schmidt (Bass, Keyboard), Ingolf Nössner (Schlagzeug)

Herkunft: Augsburg, Deutschland

Gründung: 1999

Genre: Indie-Pop

Web: <http://www.anajo.de>

Freak Parade

Die tschechische Band hat bisher zwei Alben veröffentlicht (*I Don't Think So* und *Future Shock*) und bereits hunderte von Shows in Deutschland, Frankreich, England, Ungarn, Polen etc. absolviert, nur Österreich ist noch absolutes Neuland. Die in Prag ansässige Punk-Rock Band vermischt Melody- und Harmony-Elemente mit Raw-Punk und Noise-Rock und ist berühmt berüchtigt für eine emotionale und intensive Performance.

Bandmitglieder: Rebecca Elliott (Vocals), Mike Bowling (Bass, Vocals), Paul 'Chilly' Gebuis (Guitar), Honza Horvath (Drums), Travis Crow (Guitar)

Herkunft: Prag, Tschechische Republik

Gründung: 1993

Genre: Punk-Rock

Web: <http://www.freakparade.org>

Austrofred

Der allseits beliebte österreichische Entertainer *Austrofred* wird als Moderator fungieren. Franz Adrian Wenzl verkörpert als *Austrofred* eine Kunstfigur nach Vorbild von *Queen*-Frontmann Freddie Mercury und sieht sich selbst als einzigen österreichischen Rockstar von internationalem Format. Bei seinen Auftritten singt er [Austropop](#)-Texte zu [Queen](#)-Melodien.

Bandmitglieder: Franz Adrian Wenzl

Herkunft: Steyr, OÖ

Gründung: 2002

Genre: Austropop

Web: <http://www.austrofred.at>

Kontakt & Rückfragehinweis

Victoria Danek

FM5 Public Relations & Presse

Mail: victoria@fm5.at

Tel: 0650/ 89 33 777

Web: www.fm5.at | Plattform für Kunst und Jugendkultur

Pressefotos und weiterführende Information unter www.fm5.at/presse/mitteilungen

Mehr Informationen zum *FM5 Europakonzert*, Bildmaterial zu den Bands sowie zum *Europafest 09 des Landes Oberösterreich* generell befinden sich auf www.fm5.at oder auf www.europabuero.at.